

Preisentwicklungen zu den unterschiedlichen Maskenklassen

9. Juni 2020 (Aktualisiert am 09. Oktober 2020)

Zitate aus der Presse zu Preisen von einzelnen Maskentypen

Marktpreise variieren stark – nicht nur über die Zeit, sondern auch durch unterschiedliche Anbieter

n-tv 22.09.2020

„Am Anfang der Corona-Pandemie waren OP-Masken kaum zu bekommen, und wenn doch, dann nur völlig überteuert. Inzwischen sind sie wieder fast überall erhältlich und die Preise deutlich gefallen. Im Online-Handel bekommt man sie jetzt sogar schon für weniger als 6 Cent pro Stück. Es stellt sich allerdings die Frage, ob die Billig-Masken auch etwas taugen.“

Lëtzebuurger Journal, 30.09.2020

„In Gasperich werden chirurgische Masken „made in Luxembourg“ hergestellt. [...] Die Kosten der Maske „Made in Luxembourg“ liegen bei 22 bis 25 Cent pro Maske. Masken aus China hingegen sind für vier bis 16 Cent pro Stück zu haben.“

WELT, 04.10.2020

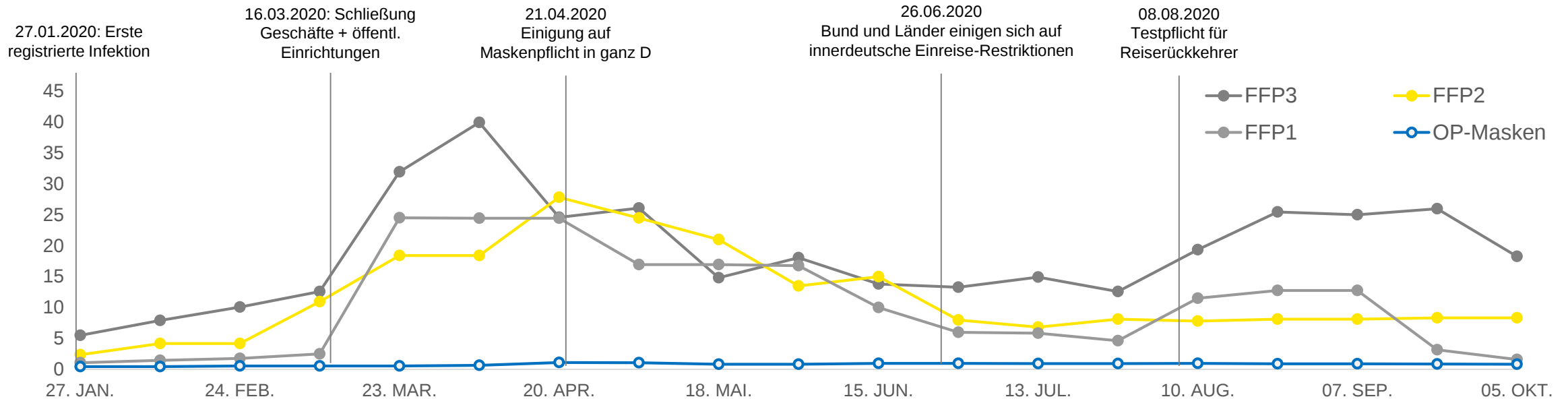
„Die Kosten für die Beschaffung für die Schutzausrüstung von medizinischem und Pflegepersonal in der Corona-Krise nähern sich nach Einschätzung des rheinland-pfälzischen Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung den Marktpreisen vor der Pandemie an. «Die Situation bei der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung hat sich in den letzten Monaten deutlich entspannt», sagte die Sprecherin der Behörde, Laura Acksteiner, der Deutschen Presse-Agentur in Mainz.“

Berliner Zeitung, 27.09.2020

„Ein Mittelständler in Marienfelde will die Berliner mit FFP2-Masken versorgen. In der Krise hat der Maschinenbauer Karl Rabofsky GmbH in kürzester Zeit eine neue Produktionslinie aufgebaut. Seit dieser Woche gehen 40 Masken pro Minute vom Band. [...] Die Maske made in Berlin kostet 75 Cent plus 16 Prozent Mehrwertsteuer. Michael Sperling und Stephani Gittner haben mit ihrem Angebot natürlich Großabnehmer im Visier. Krankenhäuser, Pflegeheime, Kommunen und Behörden.“

Preisentwicklung Masken anhand Idealo

Die Preisentwicklung auf Basis von Zeitreihen in Idealo (in Euro pro Maske)



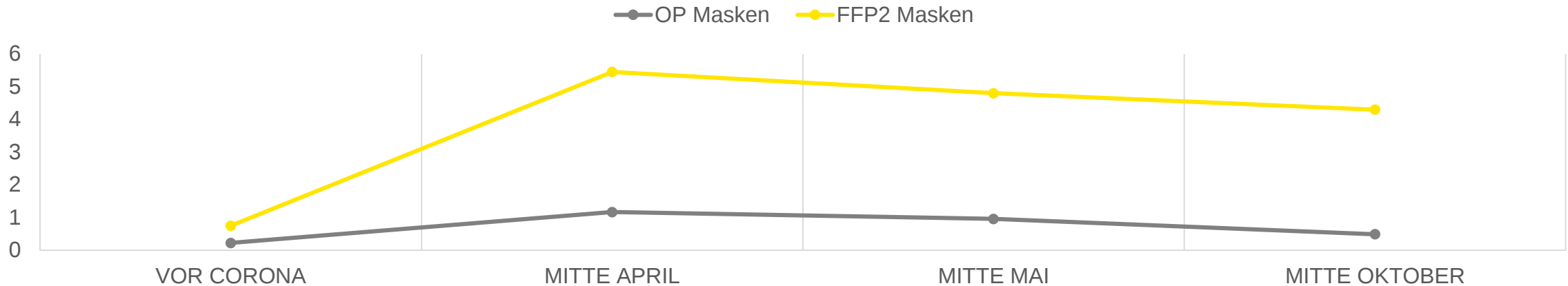
- Die Zeitreihen wurden auf Basis von Durchschnittspreisen von unterschiedlichen Maskenklassen erstellt. Dafür wurden die Preisermittlungen aus Idealo herangezogen.
- Auch innerhalb der einzelnen Maskenklassen gibt es signifikante Preisunterschiede, auf die in zahlreichen Pressemitteilungen hingewiesen wird.

Aktualisierung für Oktober 2020:

- In diesen Zeitreihen kann man erkennen, dass wir für alle Maskentypen einen Peak im April haben, der dann langsam im Mai und Juni abgenommen hat und im August wieder angestiegen ist aufgrund der erhöhten Infektionszahlen von Reiserückkehrern. Die Tendenz seit Mitte August ist jedoch fallend.
- Bei den hochwertigeren FFP3/ FFP2 Masken sind die Preise jedoch weiterhin über den Vor-Pandemie Stand.

Preisentwicklung Masken anhand Pressemitteilungen

Die Preisentwicklung auf Basis von Zitaten aus mehreren Presseberichten (in Euro pro Maske)



- In einigen Presseberichten werden aktuelle Preise von Masken (Preise zur Zeit der Publikation) mit Preisen zur vor dem Ausbruch von Corona verglichen.
- Man erkennt deutlich, dass es vor dem Ausbruch der Pandemie bis Mitte April einen signifikanten Anstieg der Preise gibt.
- Nach einem Höhepunkt im April entspannte sich die Lage. Jedoch sind die Preise immer noch auf einem deutlich höheren Niveau, wie zu Beginn der Pandemie.
- Die Änderungsrate deckt sich mit den Preistrends aus Idealo (Slide 3). Jedoch sind die Preise für FFP2 Masken in dieser Graphik in allen Zeiträumen absolut gesehen niedriger als die Zahlen, die wir aus Idealo erhalten. Ein Grund dafür könnte sein, dass es hier um Preisangaben bei größeren Mengen handelt. Zudem sind die Zahlen für FFP2 Masken nicht so volatil.

Aktualisierung für Oktober 2020:

- Die Presse berichtet aktuell viel weniger von konkreten Preisvergleichen – die Tendenz in der Berichterstattung spricht jedoch von sinkenden Preisen
- Bei einer zusätzlichen Preisstichprobenanalyse von 14 OP Maskenpreisen (Ø 0,49 €) und 17 FFP2 Maskenpreisen (Ø 4,29 €) konnte jedoch zusätzlich eine fallende Tendenz im Vergleich zu einer im April durchgeführten Stichprobe festgestellt werden. (OP Masken = -48,9%, FFP2 Masken = -11,6%)